Quelle:
Copyright:

cursus de S. Agapito, oratio de s. Benedicto, de S. Paulo, de omnibus Apostolis, de omnibus Sanctis oratio bona, oratio de beata virgine.

14) Blatt 168 b - 180 b: Absoluciones et benedictiones.

15) Blatt 180 a - 183 b: Antiphone de beata virgine maria.

Von Bl. 183 scheint etwas zu fehlen; ebenso fehlt Schluß.

Nach der tabelle anfangs ungefähr 1496 geschrieben von derselben Hand und ohne Zweifel in Kremsmünster.

Bl. 21a gezeichnete Initiale mit vergoldeter Randeinfassung, 48b vergoldete Initiale, 54b gezeichnete Initiale und vergoldet, ebenso Bl. 72a mit Randeinfassung; 79a gezeichnete Initiale mit Randeinfassung, Bl. 121a gezeichnete Initiale mit Randeinfassung, ebenso Bl. 123b.

Dann finden sich auf Papier Kupferstiche, nach Niellenart gemacht, sagte ein Kenner, ~~des~~ aus dem XV. Jahrh. und zwar nach Blatt 4, 71, 145, 164, 166 Doch siehe hierüber „Chronik der Bibliothek, Bd I. S. 32-35. 28/29 -31

und am hinteren Deckel, wo ein Stich aufgeklebt ist.

Dürr Lettern u. Holzschnitt 4. Jahrh.

alph. 12/2 1910

392

Cod. CCCLXXXXII.

Pergamenthandschrift des XV. Jahrhunderts. 588 Blätter in Octavo durchaus in continuo, altes Eigentum von Kremsmünster.

Das vordere und hintere Vorsetzblatt leer.

1) Blatt 1a - 588 b: Breviarium per totum annum secundum usum ecclesie Cremifanensis.

Bl. 1a - 6 b Kalendarium; Bl. 7a heißt es pro anno currente 1498, auch weiter unten ist 1498 genannt, ebenso 7b; Bl. 8a tabula radium lune von 1498 - 1534; Bl. 8b Medie coniunciones et medie opposiciones Januarii von 1498 - 1534.

Wie aus dem Kalendarium hervorgeht, gehört das Breviarium ad usum ecclesie Cremifanensis.

Bl. 126b - 127a u. 128b unbeschrieben.